

13. August 2015

"Wir brauchen 500 Teilnehmer"

BZ-INTERVIEW mit Frank Leichsenring von den Klimafreunden Lörrach zum ÖPNV-Check, bei dem die Lörracher mitmachen können .



Was im ÖPNV besser sein könnte, will der Check des Verkehrsclubs herausfinden. Im Bild ist die Wiesentalbahn zu sehen, auf ihrem Weg von Lörrach nach Basel.

Foto: Nikolaus Trenz/Zvg

LÖRRACH. Wie gut ist der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Lörrach? Was könnte besser sein? Noch bis Ende August können Bürger auf Initiative der Klimafreunde Lörrach an einer Online-Befragung des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) teilnehmen. Warum das wichtig ist, erklärt Frank Leichsenring, Sprecher der Klimafreunde, im Interview mit Sina Gesell.

BZ: Herr Leichsenring, damit der ÖPNV-Check überhaupt ausgewertet wird, bedarf es einer bestimmten Anzahl an Teilnehmern. Machen die Lörracher fleißig mit?

Leichsenring: Wie viele schon abgestimmt haben, kann ich nicht sagen. Das erfahren wir erst am Ende. Und erst bei einer Anzahl von rund 500 Teilnehmern – das müssen nicht ausschließlich Lörracher sein – macht eine individuelle Auswertung überhaupt Sinn. Erst dann sind die Daten aussagekräftig und rechtfertigen auch den Aufwand.

BZ: Und glauben Sie, dass das gelingt?

Leichsenring: Es ist durchaus möglich, dass noch genügend interessierte Lörracher und Lörracherinnen ihr Votum abgeben. Den Fragebogen zu beantworten, dauert nicht lange, das ist in fünf bis zehn Minuten machbar. Ein ähnliches Projekt gab es ja im vergangenen Jahr schon zum Thema Radverkehr, wo sich Lörrach auch beteiligt hatte.

BZ: Sie selbst haben sicher auch schon abgestimmt. Wo sind Ihrer Meinung nach in Lörrach Verbesserungen nötig?

Leichsenring: Verbesserungsmöglichkeiten gibt es ganz klar im Tarifbereich, Stichwort Kurzzeittickets. Auch in den grenzüberschreitenden Vernetzungen im Tarifsysteem steckt viel Potential. Zudem werden ja gerade die Buslinien angepasst. Lohnend ist erstaunlicherweise aber nach wie vor, diejenigen davon zu überzeugen, die den ÖPNV gar nicht nutzen, dass es eine Alternative sein kann, Bahn oder Bus zu nehmen und das Auto stehenzulassen. Ihnen sollte man zeigen, dass es auch anders geht – und vielleicht sogar einfacher und günstiger.

BZ: Bemerken Sie bereits eine Bewusstseinsänderung?

Leichsenring: Ich glaube schon, dass sich das Bewusstsein ändert, aber das geht viel zu langsam, um signifikante Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erreichen. Das Lörracher Klimaschutzkonzept ist ambitioniert und gut, aber die Stadt selbst kann nur einen kleinen Teil des CO₂-Ausstoßes selbst beeinflussen. Der größte Anteil kann nur über eine Bewusstseinsänderung von uns allen erreicht werden.

BZ: Mit dem ÖPNV-Check können auch die Menschen selbst etwas bewirken.

Leichsenring: Die Online-Befragung ist der niederschwelligste Einstieg ins Thema Bürgerbeteiligung, den wir nutzen können – und aus meiner Sicht auch sollten.

Der ÖPNV-Check

Frank Leichsenring (54) ist Sprecher der Klimafreunde Lörrach. Beruflich ist er als selbstständiger Bürgerbeteiligter und Regionalentwickler, seine Firma heißt Komm...zept.

Der ÖPNV-Check ist noch bis Ende August online. An der Befragung teilnehmen kann man auf <http://www.vcd.org> (Themen/ÖPNV/ Zugänglichkeitscheck).

Die Klimafreunde treffen sich das nächste Mal am Dienstag, 1. September, 18.30 Uhr, im Nellie Nashorn. Interessierte sind willkommen. Zudem sucht der Verein neue Mitstreiter, die sich auch temporär engagieren können.

Autor: sge

Autor: sge

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

"Wolle de Balle habe": Streich reagiert auf Kabinen-Parodie



Katy Perry mit Abdruck und Ausschnitt



Brust raus für Mütterrechte



Streich sucht neuen Spieler: Die Augen entscheiden

